

Freuden vom Berg herab

Weil deine Worte, o Gott, nicht dazu da sind,
um tatenlos in unseren Büchern zu bleiben,
sondern um uns zu beherrschen und in uns
die Welt zu durchheilen,
so gib, dass von diesem Feuer der Freude,
das du einst
auf einem Berg entzündet hast,
von dieser Belehrung, glücklich zu sein,
Funken uns erreichen und in Brand setzen,
uns ermächtigen und überwältigen,
damit wir, von ihnen angesteckt, wie
Zunder im Stoppelfeld,
die Straßen der Stadt durchlaufen,
den Wogen der Menge entlang,
sie anstecken mit Seligkeit,
sie anstecken mit Freude.

Denn wir haben wirklich genug
von all den Ausrufern schlimmer
Neuigkeiten,
trauriger Nachrichten.
Sie machen so viel Lärm,
dass sogar dein Wort übertönt wird.
Lass in ihrem Gedröhn
unser Schweigen erklingen
bebend von deiner Botschaft.

Im antlitzlosen Gedränge lass unsere Freude
aufleuchten, die lauter tönt als das Schreien
der Zeitungsverkäufer,
überwältigender ist
als die reglose Trauer der Masse.

(Madeleine Delbrêl, OC III 79f.)

Ein sanftes Herz, um die anderen zu lieben; eines, das die anderen nicht vergewaltigt, nicht auf sie herabfährt. Jesus allein kommt von oben herab – für uns genügt es, zusammen mit allen Übrigen unten zu bleiben. Keine paternalistische Liebe, keine erziehende, besserwisserische, auch keine rächende, reformierende, ökonomische, soziale... Einfach geschwisterliche Liebe zu denen, die wie wir geschaffen und erlöst und damit Brüder und Schwestern von uns sind.

(Madeleine Delbrêl)

Foto S. 1: Association des Amis de Madeleine Delbrêl



„Wer Gott umarmt, findet in seinen Armen die Welt“



**Begegnung mit
Madeleine Delbrêl (1904–1964)
Mystikerin der Straße**

**Friedensmeditation
auf dem Lindenberg**

**Fr, 06. Dezember –
So, 08. Dezember 2019**

„Wer Gott umarmt, findet in seinen Armen die Welt“

„Lernen wir, dass es nur eine Liebe gibt: Wer Gott umarmt, findet in seinen Armen die Welt“.

Madeleine Delbrêl, von der dieser Satz stammt, war in ihrer Jugend eine überzeugte Atheistin. Mit zwanzig Jahren erfuhr sie eine „überwältigende Bekehrung“. Ihr Weg führte sie dann mitten in den sozialen Brennpunkt einer Pariser Vorstadt, wo sie zusammen mit ein paar Gefährtinnen versuchte, „Christus lebendig werden zu lassen in einer Welt, in der er unbekannt ist“. Sie war davon überzeugt, dass das Evangelium im Kampf gegen Elend und Unrecht und im Einsatz für den Frieden konkret werden muss.

Sie sind an diesem Adventswochenende herzlich dazu eingeladen, in Impulsen und in Texten, im Schweigen und im meditativen Verweilen, im Gebet und im Austausch einer faszinierenden Frau zu begegnen, die als „Mystikerin der Straße“ gilt und als Pionierin des Glaubens in einer säkularisierten Welt.

Die Referentin, Dr. Annette Schleinzer, ist Theologin, Exerzitienbegleiterin und Autorin mehrerer Bücher zu Madeleine Delbrêl. Das Wochenende steht in der Reihe der „Friedensmeditationen“, die pax christi in Kooperation mit dem Haus Maria Lindenberg seit dem Jahr 2015 regelmäßig anbietet.

Madeleine Delbrêl (1904–1964) Mystikerin der Straße

Termin: Fr., 06.12.19, 18.00 Uhr –
So., 08.12.19, 13.00 Uhr

Leitung: Dr. Annette Schleinzer
Theologin und
Exerzitienbegleiterin

Veranstaltungsort: Haus Maria Lindenberg,
Lindenbergstraße 25,
79271 St. Peter
Tel. 07661 93000,
Fax 07661 30033,
info@haus-maria-lindenberg.de

Kosten:
EZ 131, 50 € (Ü/ Vpfl.)
DZ 106, 50 € (Ü/ Vpfl.)
Kursgebühr: 80, 00 € (Normalverdiener);
ermäßigt 60,00 €
(pax christi - Mitglieder/
Senioren/Studierende,
Auszubildende, weitere
Ermäßigungen auf Anfrage)

Veranstalter: pax christi –
Diözesanverband Freiburg;
Exerzitienhaus
Maria Lindenberg

Bitte beachten Sie: Ihre frühzeitige
Anmeldung – möglichst
bis zum 21.09 – gibt uns
Planungssicherheit.
Vielen Dank dafür!

Anmeldung

Hiermit melde ich mich/ uns verbindlich an für
die Friedensmeditation
Madeleine Delbrêl – Mystikerin der Straße
vom 06.12.19 – 08.12.19

Name, Vorname
Straße
PLZ, Ort
E-Mail-Adresse
Telefon
Fax
Datum, Unterschrift

**Ihre Anmeldung schicken Sie bitte per Post
oder per E-Mail bis zum 21.09.2019 an:**

pax christi- Diözesanstelle
Postfach 449
79004 Freiburg
Tel.: 0761/ 5144-269
E - Mail: freiburg@paxchristi.de